

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Nord  
In den Sportausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0447/2014

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

## **Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus an den VfV von 1887 Hainholz**

### **Antrag,**

1. die Zuwendung an den VfV von 1887 Hainholz e.V. für die Sanierung und Erweiterung seines Vereinshauses an der Voltmerstraße von 800.000 € um 410.000 € auf 1.210.000 € zu erhöhen und

2. einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 117 NKomVG in Höhe von 410.000 € im Teilfinanzhaushalt 52, Investitionsmaßnahme "Sportanlage Hainholz" bei der Kostenart 78180000 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit) zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus Haushaltsresten des Teilfinanzhaushaltes 52.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Gender-Aspekte werden bei der Maßnahme berücksichtigt. Für die weiblichen Mitglieder des Vereins wird erstmals im Vereinshaus an der Voltmerstraße ein separater Umkleide- und Duschbereich geschaffen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 52 - Investitionstätigkeit

#### Investitionsmaßnahme I.42101.001 Sportanlage VfV Hainholz

Einzahlungen	Auszahlungen
	Zuwendungen für Investitionstätigkeit
	410.000,00
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>
	<b>-410.000,00</b>

### Teilergebnishaushalt 52

Angaben pro Jahr

#### Produkt 42101 Sportförderung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
	Abschreibungen
	4.510,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)
	10.250,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>
	<b>-14.760,00</b>

## Begründung des Antrages

Mit den Beschlussdrucksachen Nr. 2336/2010 und Nr. 1827/2011 wurden dem VfV von 1887 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 800.000 € für die Sanierung und Erweiterung seines Vereinshauses bewilligt. Grundlage für die Bewilligungen waren Gesamtkosten für die Maßnahme in Höhe von 1.260.000 €. Im Verlaufe der Baumaßnahme erhöhten sich die Gesamtkosten der Maßnahme. Zurzeit geht der Verein von Gesamtkosten in Höhe von 1.670.000 € aus. Diese Kostensteigerung hat im Wesentlichen folgende Gründe:

1. Erforderliche Neuausschreibung von Gewerken nach Insolvenz einer Baufirma
2. Erhöhte Sicherheitsanforderungen aufgrund wiederholter Einbrüche und einer Brandstiftung
3. Mehrkosten aufgrund des Einbaus einer Holzpellettheizung inkl. Installation einer Solarthermieanlage
4. Berücksichtigung von Anforderungen aus der Trinkwasserverordnung
5. Mehrkosten Wärmedämmung Fassade wegen Umplanung und Schäden Sockelbereich
6. Einbau einer Lüftungsanlage aus Gründen der Nachhaltigkeit

Eine detaillierte Kostenaufstellung mit entsprechenden Erläuterungen ist dieser Drucksache als Anlage 1 beigefügt.

Aufgrund der neuen Kostensituation ergibt sich folgender Finanzierungsplan für die Maßnahme:

1. Eigenanteil Verein	250.390 €
2. Zuschuss Stadtsportbund/Landessportbund	145.000 €
3. Zuschuss Region Hannover	47.500 €
4. Zuschuss ProKlima	17.110 €
<u>5. Zuwendung Stadt</u>	<u>1.210.000 €</u>

insgesamt

1.670.000 €

Die überplanmäßige Auszahlung ist sachlich und zeitlich unabweisbar, da andernfalls die Baumaßnahme vom Verein nicht abgeschlossen werden kann. Die Deckung ist gewährleistet. Eine Erhöhung des Eigenteils kann durch den Verein nicht geleistet werden.

52

Hannover / 24.02.2014